

19.09.2018

Mein Aktenzeichen
104-95/2017-12#18
Referat 10413

Ihr Schreiben vom [REDACTED]

Ansprechpartner/-in / E-Mail
[REDACTED]

Telefon / Fax
06131 16- [REDACTED]
06131 16-175354

Thema Schulessen

[REDACTED]

vielen Dank, dass Sie sich an uns gewandt haben.

Sie setzen sich für eine verpflichtende Einführung der DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kindertagesstätten und Schulen in Rheinland-Pfalz ein. Ich stimme Ihnen zu, dass eine altersangemessene und qualitativ hochwertige Verpflegung für Kinder eine zentrale Rolle bei der Prävention von ernährungsbedingten Krankheiten spielt.

In Rheinland-Pfalz halten Kindertagesstätten und Ganztagschulen in den unterschiedlichsten Formen ein Angebot zur Mittagsverpflegung vor. Ich stimme Ihnen allerdings zu, dass es in der Tat noch zu wenige Träger gibt, die sich an den DGE-Qualitätsstandards orientieren.

1/3

Verkehrsanbindung

☞ Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bahnhofstraße“. ☞ Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bahnhofstraße.

Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße).
Tiefgarage am Rheinufer
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)

Im Koalitionsvertrag 2016 legt sich die Landesregierung von Rheinland-Pfalz darauf fest, die Kita- und Schulträger bei der Verbesserung der Essensqualität und bei der Orientierung an den Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) zu unterstützen. Gemeinsam mit dem Bildungs- und Gesundheitsministerium erarbeitet mein Haus derzeit eine Strategie, damit zukünftig in Rheinland-Pfalz in den Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen für alle Kinder und Jugendliche flächendeckend ein gutes Mittagessen gemäß den DGE-Qualitätsstandards angeboten wird.

Wichtig ist es, die DGE-Qualitätsstandards für die Kita- und Schulverpflegung bekanntzumachen. In Rheinland-Pfalz verfolgt die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung das Ziel, mit den Kita- und Schulträgern, Kita- und Schulleitungen, Verpflegungsanbietern und Elternvertreter/innen zusammenzuarbeiten. Dafür werden von der Vernetzungsstelle praxisorientierte Hilfestellungen wie regionale Arbeitskreise, Seminare, Workshops, Fachtage, Speiseplanchecks und Projekte in Zusammenarbeit mit den Ernährungsberaterinnen der 6 Dienstleistungszentren ländlicher Raum (DLR) flächendeckend angeboten.

Für Kitas, die Gesundheitsprävention, besonders im Hinblick auf Ernährung und Ernährungsbildung zu ihrem Schwerpunkt machen möchten, bietet mein Ministerium die Coaching-Initiative „Kita isst besser“ an. Mit der Qualifizierung zur „Ernährungs-Kita“ und dem „Qualifizierungsprozess Schulverpflegung“ für Schulen durch die Vernetzungsstelle setzen teilnehmende Einrichtungen nach und nach die Anforderungen des DGE-Qualitätsstandards um. Durch diese Auszeichnungen wird ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess in Gang gesetzt.

Abschließend möchte ich Sie auf die Studie zur „Qualität der Kita- und Schulverpflegung in Rheinland-Pfalz“ aufmerksam machen, deren Ergebnisse Sie auf der Internetseite der Vernetzungsstelle finden. Rheinland-Pfalz befindet sich bereits auf einem guten Weg, das auf der Reihe "Mittwochs im MUEEF: Mitreden! Politik im

Dialog"

am 17. Mai 2017 bekräftigt wurde.

Wir arbeiten weiterhin daran, die Verpflegungssituation zum Wohle der Kinder zu verbessern.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]